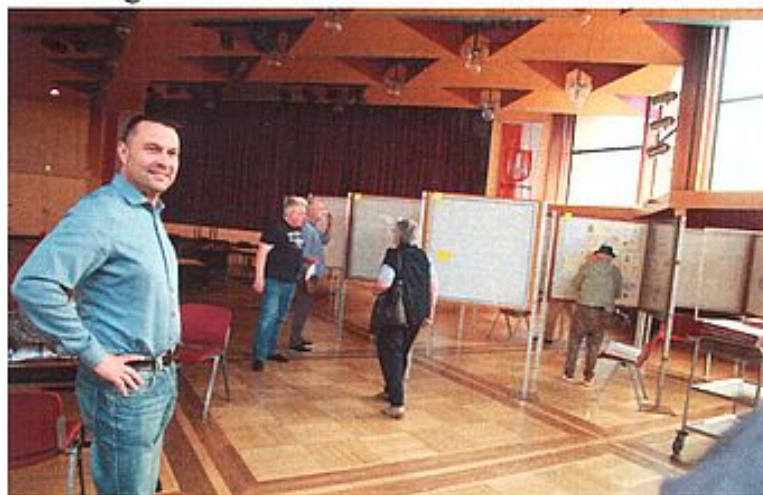


Märchenposta 22 – Drei Events - Drei Sonderstempel

Nach der erfolgreichen Märchenposta 2021 trotz Coronabedingung wurde die Veranstaltung in diesem Jahr größer geplant und durchgeführt. 90 Jahre Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932, Jahrestreffen der Motivgruppe Musik im BDPH, Landesverbandstag der hessischen Philatelistenvereine verbunden mit dem 75. Verbandsgeburtstag führten zur Entscheidung, die Märchenposta 2022 an drei Tagen stattfinden zu lassen.

Auch in diesem Jahr wurde die Festschrift von ehrenamtlichen Helfern kuvertiert und versandfertig gemacht. Bei 42 ° halfen die Mitglieder Reinhard Haase, Konrad Breiffelder, Reinhard Fluke und Bodo Zwingmann Geschäftsführer Ulrich Reinhardt bei der schweißtreibenden Arbeit. Dank dieses Engagements kamen in diesem Jahr alle Sendungen rechtzeitig bei den Empfängern an.

Weil der Aufbau der Ausstellungsrahmen bereits am Freitag stattfinden musste, hatte der Verein bei Bürgermeister Torben Busse Hilfe vom Bau-



Bürgermeister Busse verschafft sich einen Überblick über die Aufbauarbeiten.

das Verfahren zur Vorabstempelung geändert hat und dieses dem Veranstalter nicht kommuniziert worden war, hatten die beiden Mitarbeiter sehr viel damit zu tun, die für die Märchenposta 22 vorbereiteten Belege mit den drei Sonderstempeln zu versehen.

Erfreulicherweise hatte das Event-Team diesmal eine Auswahl von Postwertzeichen dabei und konnte damit fast alle Wünsche der Besucher erfüllen. Schön wäre es, in Zukunft auch ältere EB.-Team Belege zum Verkauf anzubieten, denn der ein oder andere Sammler findet noch etwas für seine Sammlung, was an anderer Stelle bereits ausverkauft ist.



Vereinsinternes Homeoffice, von links: Diana Seremet, Konrad Breiffelder, Reinhard Haase und Reinhard Luke. Nicht im Bild: Bodo Zwingmann. Foto: Ulrich Reinhardt

erbeten, was auch gut klappte. Bürgermeister Busse überzeugte sich persönlich vom reibungslosen Fortgang der Aufbauarbeiten.

Durch die Unterstützung der Aussteller von der Motivgruppe Musik und Doris Vorberg aus Cuxhaven waren zur Eröffnung alles Exponate eingelegt und die Sammlungsliste für die Publikumsabstimmung fertig.

Michelle Litke und Elyas Glormann vom Eventteam der Deutschen Post waren ebenfalls rechtzeitig angereist und bauten Ihren Stand in der Stadthalle auf. Weil die Post



Die Besucher können kommen: Konrad Breiffelder und Enno Schaal freuen sich

Für den Samstag war als Rahmenprogramm eine Führung in der Altstädter Kirche geplant. Der Orgelsachverständige der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Peer Schlehta erklärte den Mitgliedern der Motivgruppe Musik die Besonderheiten der Orgel und führte verschiedene Pfeifen vor, mit denen er eindrucksvoll die klanglichen Möglichkeiten der „Königin der Instrumente“ demonstrierte.

Kirchenvorsteherin Dr. Sabine Leutiger-Vogel erklärte den Besuchern die Besonderheiten der Kirche und zeigte den mittelalterlichen Flügelaltar aus dem Jahr 1372. Zum Schluss improvisierte Peer Schlehta eindrucksvoll zum Weihnachtslied „Oh du fröhliche“. Die Besucher waren begeistert.



Das Event-Team mit Elyas Glormann und Michelle Litke von der Deutschen Post wird unterstützt von der Reinhardswaldkönigin Isabell und Ritter Dietrich (v.l.)



Peer Schlehta (an der Orgel) und Dr. Sabine Leutiger-Vogel



Mitglieder der Motivgruppe Musik beim Besuch der Altstädter Kirche



Malangebot für Kinder beim Weinfest: Es entstanden etwa 80 Kunstwerke!



Walter Bernatek (Schatzmeister BDPH), Torben Busse (Bürgermeister) und MdL Oliver Uloth in der Ausstellung. (v.r.)



Ehrengäste: Torben Busse, Bürgermeister, Lutz Oltersdorf, 1. Vorsitzender BSG, Peter Lang, Motivgruppe Musik, Ritter Dietrich, Reinhardswaldkönigin Isabell, Prof. Dr. Erhard Mörschel von hessischen Landesverband, MdL Oliver Uloth (v.l.), unten: Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Walter Bernatek, Schatzmeister BDPH

Das fleißige Catering-Team: Diana Seremet, Mia Sophie Lade, Küchenmeister Hans-Adolf Müller (v.l.)

Das erstmalig nach Corona wieder stattfindende Weinfest bescherte der Veranstaltung einige interessierte Besucher. Die Werbemaßnahmen des Event-Teams der Deutschen Post war ein echter Hingucker. Die Verantwortlichen des Heimat- und Verkehrsvereins begrüßten ausdrücklich das Malangebot für Kinder. Etwa 80 Kunstwerke sind dabei entstanden.

Einige Händler waren bereits angereist und die Sammler freuten sich über die entspannte Atmosphäre, der Umsatz war nach einhelliger Meinung am Samstag besser als am Sonntag.

Abends trafen sich dann über 40 Gäste zum Festabend im Hotel Viktorosa. Das Musikerhepaar Dagmar und Lothar Jahn unterhielt die Gäste mit einer abwechslungsreichen musikalischen Europareise. Das anschließende Buffet ließ keine Wünsche offen. Besonders freute es die Gäste, dass auch die



Gut frequentierter Tauschtag am Sonntag

beiden jungen Leute vom Event-Team am Festabend teilnahmen. Es bot sich Gelegenheit für Meinungsaustausch und viele interessante Gespräche.

Am Sonntag füllte sich die Stadthalle schnell mit tauschwilligen Sammlern. Der Großtauschtag war wie immer gut besucht, und es trafen sich Mitglieder der ARGE Spanien und der ARGE USA-Canada im BDPH zu Regionaltreffen. Nachmittags fand dann mit den Delegierten der hessischen Briefmarkenvereine der 73. Landesverbandstag statt.

Michelle Litke stellte sich als Glücksfee bei der Auslosung des Zuschauerpreises zur Verfügung. Sie zog als Gewinner Harald Schönherr von der Motivgruppe Musik. Gewinner des Publikumspreises mit den meisten Stimmen war das Exponat von Reinhard Haase: „St. Georg, der Drachentöter“.

Für die Märchenposta 23 ist am 29. und 30. Juli 2023 wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Drei Tage stellen die ehrenamtlichen Organisatoren doch vor erhebliche Herausforderungen. Unser Dank gilt der Stadt Hofgeismar, der Deutschen Post AG mit dem Event-Team und allen Sponsoren und Helfern. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Lutz Oltersdorf, Michelle Litke, Harald Schönherr: Vorsitzender, Glücksfee und Gewinner des Gutscheins (vl.)

Text und Fotos: Ulrich Reinhardt



Die Urkunden und Ehrenpreise sind verteilt: Den Ausstellern hat es gefallen!

Drei Tage lang Treffpunkt für Briefmarkenfans

Hofgeismar – Gleich drei Tage lang wird sich am bevorstehenden letzten Juliwochenende in der Stadthalle Hofgeismar wieder alles um Briefmarken drehen, wenn die „Märchenposta 22“ den 28. Großtauschtag mit einer Wettbewerbsausstellung, dem 90. Geburtstag der Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar und dem 75-jährigen Bestehen des Landesverbandes der Philatelisten verbindet – zeitgleich mit dem zweitägigen Weinfest auf dem angrenzenden

Marktplatz. Die Wettbewerbsausstellung zeigt 22 Themensammlungen und ist am Freitag, 29. Juli, von 15 bis 18 Uhr, am Samstag, 30. Juli, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 31. Juli, von 10 bis 16 Uhr zu sehen. Am Sonntag findet zugleich der Landesverbandstag der rund 100 Philatelisten-Vereine in Hessen und Rhein-Main-Nahe statt, am Samstag treffen sich die Sammler der Spezialgebiete USA/Canada, Spanien und Brasilien und zur Jahrestagung die Motivgruppe Mu-



Einer von drei Sonderstempeln in Hofgeismar: Ritter Dietrich. FOTO: DEUTSCHE POST AG/NH

sik. Das Eventteam der Deutschen Post bringt drei Son-

derstempel mit (Ritter Dietrich gratuliert, Dornröschennlied, 75 Jahre Landesverband). Briefmarkenbesitzer können ihre Sammlungen oder Erbstücke bewerten lassen. Am Sonntag, 31. Juli, findet von 9 bis 16 Uhr der 28. Großtauschtag statt, wo sich Sammler aus ganz Deutschland in der Stadthalle treffen. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme zugesagt. tty

Info: Briefmarkenverein-hofgeismar.querfeldeinlauffer.de